

## IFOFO-Ausschreibung

### Förderlinie Publikationskosten (Open Access mit Peer Review)

#### I. Zusammenfassung

Die Förderlinie Publikationskosten des Innovationsfonds Forschung (IFOFO) unterstützt die Professor\*innen und Wissenschaftler\*innen der Frankfurt UAS mit folgendem Instrument und Ziel.

Förderung von englischsprachigen Publikationen in Open Access-Journals. Die Publikationen müssen ein Peer Review-Verfahren erfolgreich durchlaufen haben. Open Access-Publikationen im Sinne dieser Ausschreibung sind Aufsätze, die sofort mit dem Erscheinen (sogenannter „goldener Weg“) in der jeweiligen Open Access-Zeitschrift im Internet frei und ohne Entgelt zugänglich sind.

Da eine Veröffentlichung in einem Open Access-Journal mit Article Processing Charges (APC) verbunden ist, werden die APC auf Ist-Ausgabenbasis mit max. 2.000 EUR bezuschusst.

Anträge können kontinuierlich bis auf weiteres als eine PDF-Datei per E-Mail über das Dekanat beim Präsidium eingereicht werden. Schicken Sie die Datei zeitgleich per E-Mail an Frau Elke Böttcher ([boettcher@fit.fra-uas.de](mailto:boettcher@fit.fra-uas.de)), Abteilung Forschung Innovation Transfer (FIT). Die Abteilung unterstützt Sie gerne bei Fragen. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Antragsstellung.

#### II. Ziele

- Stärkere Sichtbarkeit und Reputation der Professor\*innen und Wissenschaftler\*innen der Frankfurt UAS durch Publikationen in Open Access-Journals mit Peer Review-Verfahren, die sofort mit Erscheinen (sogenannter „goldener Weg“) im Internet frei und ohne Entgelt zugänglich sind.
- Die nachträgliche Freischaltung von Aufsätzen in Abonnement-Zeitschriften für den Open Access-Zugang (sogenannter „grüner Weg“) wird nicht gefördert.
- Anträge auf Förderung von Sammelbänden, Monographien oder Aufsätzen, die im sogenannten „goldenen Weg“ als Open Access-Publikationen erscheinen sollen und evtl. keine Peer Review durchlaufen, werden im Einzelfall geprüft. Antragstellende werden in diesen Fällen gebeten, vor Antragstellung ein Vorgespräch mit der Vizepräsidentin FWT und/oder der Abteilung FIT zu führen.

#### III. Bedingungen

- Der Open Access-Publikation des/der Professor\*in und/oder Wissenschaftler\*in muss grundsätzlich ein Peer Review-Verfahren für die Auswahl der Zeitschriften-Beiträge zu Grunde liegen.
- Wird die Open Access-Publikation von mehreren Autor\*innen verantwortet, kann nur der/die an der Frankfurt UAS tätige hauptverantwortliche Autor\*in einen Antrag stellen. Die/der Antragsteller/-in (hauptverantwortliche Autor\*in) muss an der Hochschule beschäftigt sein.
- Der Bibliothek sind ein Nachweis der Veröffentlichung und/oder die abschließende Annahme der Open Access-Publikation (Belegexemplar, PDF-Kopie und/oder DOI-Nennung) zu erbringen.

- Förderung ggfs. anteilig für die APC einer Open Access-Publikation: max. 2.000 EUR
- Die Förderung umfasst nur die Article Processing Charges (APC), also die durch den Verlag/die Herausgeber entstehenden Gebühren für die Bearbeitung des Aufsatzes.
- Übersteigen die APC den maximalen Zuschuss von 2.000 EUR und ist eine Finanzierung der Gesamtausgaben durch Dritte nicht gesichert, kann auf Antrag durch die Bibliothek und vor Entscheidung durch das Präsidium geprüft werden, ob als Ausnahme ein höherer Zuschuss gewährt wird.
- Die Förderung erfolgt ggs. anteilig auf Ist-Ausgabenbasis mit Belegen (Angebot und/oder Rechnung des Verlags). Bei einer bereits erschienenen Open Access-Publikation kann der Antrag max. 90 Tage nach Veröffentlichung rückwirkend gestellt werden.
- Die Antragstellenden berücksichtigen bei der Antragstellung und der Projektdurchführung bitte die aktuellen Leitlinien der Frankfurt UAS zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis vom 06.12.2021 (abrufbar hier: <https://www.frankfurt-university.de/index.php?id=8554>).
- Die Antragstellenden berücksichtigen bei einer Bewilligung im IFOFO-Vorhaben relevante Gender- und Diversitätsaspekte, die die Forschung und deren Ergebnisse beeinflussen können.
- Die Frankfurt UAS wendet bei der Begutachtung und Auswahl von IFOFO-Vorhaben die Forschungsorientierten Gleichstellungs- und Diversitätsstandards der DFG an (insbesondere Punkt A. 4.: Verfahren, abrufbar hier: [https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/grundlagen\\_dfg\\_foerderung/chancengleichheit/fog\\_aspekt\\_diversitaet.pdf](https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/chancengleichheit/fog_aspekt_diversitaet.pdf)).
- Die Frankfurt UAS richtet ihre interne Forschungsförderung an den Zielen für Nachhaltige Entwicklung („SDG“) der Vereinten Nationen aus. Die Antragstellenden berücksichtigen bei der Antragstellung, ob ihr Forschungsvorhaben eines oder mehrere der folgenden SDG erfüllt: (3) Gesundheit und Wohlergehen; (4) Hochwertige Bildung; (5) Geschlechtergerechtigkeit; (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur; (10) Weniger Ungleichheiten; (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden; (13) Maßnahmen zum Klimaschutz (abrufbar hier: <https://unric.org/de/17ziele>)

#### **IV. Verfahren**

- Kontinuierliche Einreichung des IFOFO-Antrags bis auf Weiteres möglich.
- Einreichung des IFOFO-Antrags per als eine PDF-Datei E-Mail über das Dekanat an die Hochschulleitung mit zeitgleichem Versand der Datei an die Abteilung FIT ([boettcher@fit.fra-uas.de](mailto:boettcher@fit.fra-uas.de)).
- Formelle Prüfung des IFOFO-Antrags durch die Abteilung FIT mit Rückmeldung an die Antragsstellenden bei formellen Mängeln und Neueinreichung des IFOFO-Antrags.
- Anlasslose Prüfung durch die Bibliothek, ob mit dem Wissenschaftsverlag der angestrebten Publikation ein Vertrag über eine APC-Vergünstigung oder -Befreiung besteht.
- Abschließende Entscheidung des Präsidiums über die Bewilligung des IFOFO-Antrags unter Berücksichtigung der Förderziele und Querschnittsziele (Gender/Diversity, Nachhaltigkeit).

#### **V. Vorgaben für den Antrag**

- Der IFOFO-Antrag ist so zu formulieren, dass er für fachfremde Personen mit akademischer Ausbildung verständlich und nachvollziehbar ist.
- Zur Vergleichbarkeit der Anträge ist die unten stehende Gliederung einzuhalten. Die Nichtbeachtung der Gliederung kann ein Ausschlussgrund sein.
- Der Textteil darf max. 2 Seiten lang sein (zzgl. Anhang), Formatierung: Calibri, Größe 11.
- Dem IFOFO-Antrag sind ein Nachweis über das Peer Review-Verfahren und eine Bestätigung über die Annahme des Manuskripts der Open Access-Publikation anzufügen.

## **VI. Gliederung des Antrags**

1. Deckblatt: Nennung der IFOFO-Förderlinie, Kontaktdaten der beantragenden Person an der Frankfurt UAS, Einreichungsdatum, Kurztitel der Open Access-Publikation
2. Angaben zur Open Access-Zeitschrift: Titel der Zeitschrift, Fachgebiet, Verlag/Herausgeber, Erscheinungsort, Gründungsjahr, Website
3. Titel und Abstract der Open Access-Publikation mit max. 1.500 Zeichen (Englisch oder Deutsch)
4. Erläuterung und Stand des Peer Review-Verfahrens für die Auswahl der Open Access-Publikation
5. Anlage 1: Beleg über Publikationsgebühren (Angebot des Verlags/der Herausgeber, Rechnung)
6. Anlage 2: Offizielle und aussagekräftige Bestätigung der verbindlichen Annahme der Open Access-Publikation durch den Verlag/die Herausgeber, Belegexemplar der Open Access-Publikation und/oder Angabe der URL der Veröffentlichung (kann ggf. nachgereicht werden).

## **VII. Kontakt für Fragen**

Die Ansprechpersonen in der Abteilung FIT finden Sie hier:

<https://www.frankfurt-university.de/index.php?id=3300>

Version: final, 10.10.2023, Fehler und versehentliche Auslassungen nicht ausgeschlossen.